

Sind unsere Hallen un

Vereine sowie Kommunen als Besitzer und Betreiber von Sporthallen stehen in besonderer Verantwortung/SpOrt concept mit seinem interdisziplinären Know-how bietet eine Sicherheitsüberprüfung von Tragwerken durch Spezialisten an

Der Einsturz des Hallendaches von Bad Reichenhall am 2. Januar 2006, die unter Schnee eingebrochene Leimbinderkonstruktion einer leer stehenden Produktionshalle in Tittling bei Passau, das eingestürzte Schwimmbaddach der russischen Stadt Tschussowoi und die Meldung des unter zu hoher Schneelast zusammengebrochenen Daches von Katowice in Polen am 27. Januar machen nachdenklich und lassen Zweifel an der Sicherheit von weitgespannten Tragwerken aufkommen.

In allen Fällen starben Menschen, es gab Verletzte und Überlebende, die mit einem lebenslangen Trauma umgehen müssen. Bundesweit wurden inzwischen vorsorglich verschiedene Hallen gesperrt. Städte, Kommunen und Vereine stellen sich die Frage nach der Notwendigkeit eines Sicherheitschecks an Dachtragwerken. Es gibt – anders als beim Brandschutz – keine in regelmäßigen Abständen durchzuführenden Begehungen und Prüfungen von Tragwerken.

Was können Besitzer und Betreiber tun?

Bei einem sicherheitstechnisch sehr hoch anzusiedelnden Thema wie diesem sind Fachleute zur Begutachtung hinzuzuziehen. Das sind zunächst Tragwerksplaner und Architekten, aber auch Bauphysiker, Fachplaner für Brandschutz oder Geologen.

Die Ursachen für die Gefährdung von Tragwerken, für die Betriebssicherheit von Hallen sind vielfältig. In Bad Reichenhall war die einst nur mit einem Dach und somit einer allseits belüfteten Konstruktion versehene Eisbahn eingehaust, also allseits geschlossen worden. Die Feuchtigkeitsverhältnisse im Gebäude veränderten sich dadurch grundlegend. Die Dachdichtung war vermutlich undicht und so konnte auch von oben Feuchtigkeit eindringen. Andernorts verändert sich die Standsicherheit durch geologische Bewegungen. In Katowice waren Notausgänge versperrt, waren vermutlich nur Teilflächen des Daches vom Schnee freigeräumt. Die Komplexität des Themas wird er-



kennbar, die Forderung nach Spezialisten verständlich.

SpOrt concept bietet Hilfe an

Innerhalb der interdisziplinären SpOrt concept sind Wissen und Erfahrung um bauliche Zusammenhänge vorhanden. Eine Sicherheitsprüfung durch Spezialisten kann von Vereinen und Kommunen angefordert werden.

Wie geht die SpOrt concept bei der Untersuchung von Tragwerken vor:



Zusätzlich installierte Bauten auf dem Dach – beispielsweise Klimageräte (Foto) – können die Statik eines Daches ebenso erheblich verändern ...



... wie eine nicht mehr funktionierende Dachentwässerung, die Pfützen und „Seen“ entstehen lässt.

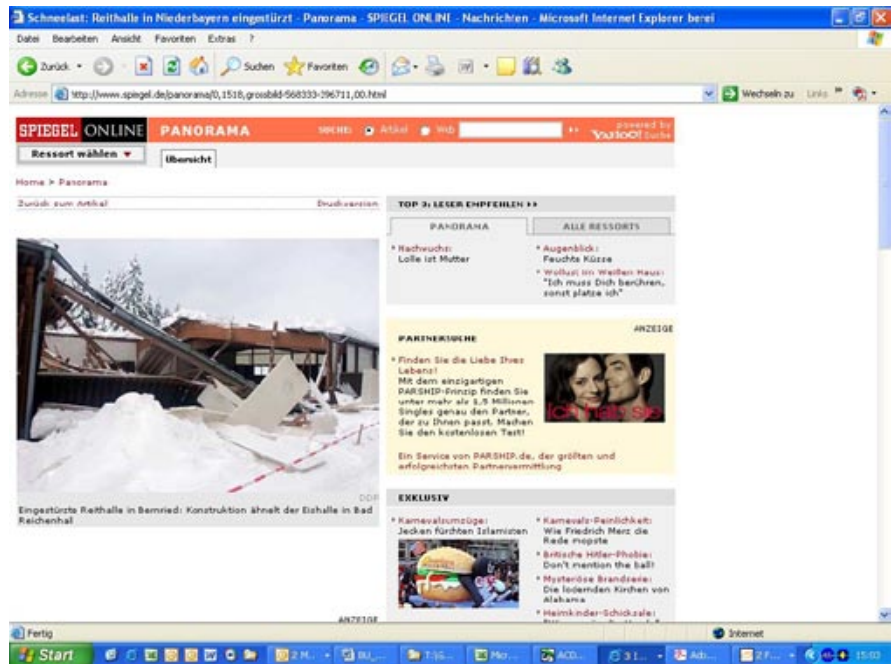
Sicher?

SpOrt concept Sportstätten für die Zukunft gGmbH

- Bestandspläne zur gesamten Dachkonstruktion, zur Dachentwässerung, zu an das Dach angehängten Mobiltrennwänden, Trennvorhängen und Sportgeräten werden ebenso eingeholt und geprüft wie statische Berechnungen.
- Aufzeichnungen von Hausmeistern, Rechnungen zu Arbeiten am Dach sind zusammenzustellen und einzu-sehen.

Welche Fragen werden gestellt?

- Sind nach dem Bau des Daches Veränderungen vorgenommen worden, wurden zusätzliche Lasten auf dem Dach installiert (z.B. Klimageräte)?
- Bemessung des Tragwerks angesetzt, entsprechen diese den heutigen Klimaverhältnissen?
- Sind Undichtigkeiten am Dach erkennbar?
- Gibt es Wasseraufstaubereiche (Wassersackbildungen) in der Dachfläche?
- Wie groß sind die Dacheinläufe, wurden diese regelmäßig gereinigt, ist der Wasserabfluss gewährleistet?
- Sind die Verformungen im Tragwerk, vor allem Durchbiegungen, im zulässigen Bereich?
- Sind bei Holztragwerken feuchte Stellen zu finden?



Das Unglück von Bad Reichenhall und weitere Einstürze von Hallendächern wie bei der Reithalle in Niederbayern waren zu Jahresanfang ausführlich diskutierte Themen in den Print- und Online-Medien.
Foto: Riehle & Partner; Pixelquelle

- Gibt es bei Holztragwerken Risse im Holz, sind Roststellen an den Verbindungsteilen festzustellen?
- Sind bei Betontragwerken Risse vorhanden, gibt es Abplatzungen, liegen stählerne Bewehrungen offen?
- Sind bei Stahltragwerken Korrosionsstellen vorhanden?
- Sind die Schweißnähte noch in Ordnung, sind Schrauben noch richtig angezogen?
- Wie sehen diagonale Verbände im Tragwerk aus (durchhängend oder straff)?
- Wie sieht die Befestigung von Trapezblechen, Bauholzplatten usw. auf der Unterkonstruktion aus?
- Sind diese unter- oder oberseitig aufgetragenen Materialien bei sehr leichten Dachüberständen gegen Abheben gesichert?

Individuelles Konzept bietet Sicherheit

Das sind die wichtigsten Fragen, die bei der Untersuchung eines Tragwerkes gestellt werden müssen. Daraus lässt sich ein Maßnahmenkatalog zur Beseitigung von Mängeln erstellen. Auch die Kosten für die Sicherung von Tragwerken werden von den SpOrt-concept-Spezialisten ermittelt. SpOrt concept bietet Hilfe an. Fachleute arbeiten Ihnen ein individuelles Konzept für Ihren Standort aus. Fragen Sie nach einer unverbindlich Erstberatung mit Besichtigung des Gebäudes oder der Gebäudekomplexe. Das gibt Ihnen und vor allem Ihren Hallenbesuchern Sicherheit.

Hans Bühler
Dipl. Ing. Architekt

SpOrt concept

Sportstätten für die Zukunft gGmbH

Neubau | Ausbau | Umbau
Ihr kompetenter Partner bei allen
Themen rund um Ihre Sportstätte

Sie erreichen uns im SpOrt Stuttgart
Tel.: (0711) 2 80 77-556 · Fax: -559
info@sportconcept-stuttgart.de
www.sportconcept-stuttgart.de